

Piraten Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Anfrage an den Oberbürgermeister der Stadt Göttingen und die Verwaltung

Piraten Ratsfraktion
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner:
Dr. Tobias Schleuß
0551 / 400-3078

Göttingen, den 7.12.2011

Anfrage zum Entschuldungshilfeprogramm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

In der konstituierenden Ratssitzung vom 11.11.2011 sind verschiedene Fragen bereits im Redebeitrag von Martin Rieth gestellt worden. Mit dieser Anfrage möchten wir diese noch einmal offiziell stellen und konkretisieren:

Wie genau werden die Gelder aus dem Topf des Entschuldungshilfeprogramms (EHP) verteilt?

Wer entscheidet über den tatsächlichen Betrag und wann endgültig?

Werden Verträge mit einzelnen Kommunen geschlossen, solange, bis der Topf erschöpft ist und geht der Rest leer aus?

Wie können wir bereits jetzt abschätzen wieviel unterm Strich für Göttingen herauskommt?

Unter welchen Bedingungen bekommt die Stadt 75% der Kassenkredite erstattet?

Reduziert sich der Anteil der Erstattungen ("bis zu" 75%) für Kommunen, die die Verträge später abschließen?

Sind Teile der Gelder des EHP anderen Kommunen bereits fest vertraglich zugesichert?

Sind finanzielle Einbußen zu befürchten, wenn der Rat die Entscheidung zum Zukunftsvertrag wie geplant im Juni 2012 trifft und nicht früher?

Welche Nachteile können Göttingen durch eine zu späte Entscheidung entstehen?

Wie wird vermieden, dass eine Entscheidung getroffen wird, bevor Bürger und Rat ausreichend Zeit zur Beratung und Mitbestimmung hatten?

Welche Konsequenzen sind zu erwarten, wenn wir den Zukunftsvertrag nicht annehmen, oder die Bedingungen nicht durchgehend erfüllen?

Mit freundlichen Grüßen,

Piraten Ratsfraktion, Dr. Tobias Schleuß